

Federf. Stadtamt: Kulturamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Kulturausschuss	Erster Beigeordneter Andriske	Dr. 29.11.2004	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Konzeption für die Planung kultureller Veranstaltungen in der Spielzeit 2005/2006

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

1. Allgemeines

Die Planung und Vorbereitung der Veranstaltungsprogramme vollzieht der Kulturausschuss in einem zweistufigen Entscheidungsprozess. Dabei stehen zunächst die strukturellen Vorgaben an. In einer zweiten Entscheidungsstufe wird im kommenden Frühjahr das konkrete Programm vorgelegt.

Die vom Kulturausschuss für die derzeit laufende Saison beschlossene Konzeptionsplanung wurde von der Kulturverwaltung umgesetzt. Nach wie vor sind dabei die für die Mathias-Jakobs-Stadthalle eingerichteten Abonnements durch Abonnenten bzw. Einzelkartenverkauf gut ausgebucht bzw. fast ausverkauft. Auch im Bereich Kindertheater ist die hohe Nachfrage ungebrochen. Das Kabarett-Abonnement liegt mit rd. 620 Stammesuchern mittlerweile seit sechs Jahren auf Rekord-Niveau.

Bei den Sonderveranstaltungen stehen immer noch Kabarett/Comedy-Veranstaltungen sowie Musicals, Klassikveranstaltungen und das Irish Folk Festival hoch in der Publikums-gunst.

Inhaltlich und künstlerisch auf weiterhin hohem Niveau befinden sich die sehr gut besuchte Reihe „Forum Deutscher Musikhochschulen“ sowie die Klassik-Konzerte mit dem Städtischen Musikverein und den Vereinen „Kammerorchester- und Kammerchor Gladbeck e.V.“.

Die Oldieveranstaltungen am Kotten Nie (Ersatz Beat-Band-Ball) laufen weiterhin mit sehr hohem Zuschauerzuspruch.

Die Kleinkunstreihe „Intermezzo“ – Kooperationsprojekt zwischen dem Kulturamt und den Instituten Bücherei, Volkshochschule und Stadthalle – erfreut sich seit Jahren außerordentlich großer Beliebtheit.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Nach Übernahme des Bürgerhauses im Sommer 2001 durch das Kulturamt wurden auch hier mit Erfolg Kulturveranstaltungen für Kinder und Erwachsene mit Blick auf den Ortsteil, aber auch auf das gesamte Stadtgebiet angeboten.

2. Perspektive

Die Planung 2005/2006 findet vor dem Hintergrund eines in den Vorjahren gekürzten Haushaltsbudgets statt. Wie in den vergangenen Jahren bleibt daher trotz der guten Einnahmerelation wenig Spielraum für neue Angebote und Experimente.

Neue Veranstaltungen wie auch Großveranstaltungen können nur noch durchgeführt werden, wenn die Finanzierung weitestgehend durch andere Träger/Kooperationspartner gesichert ist.

Die Kultur Ruhr GmbH wird als Veranstalterin die „Triennale“ in der Maschinenhalle Zweckel als qualitativ weit über die Stadtgrenzen hinausstrahlendes Highlight nach einem Jahr Pause wieder aufnehmen und dabei von der Stadt Gladbeck unterstützt.

Nahezu 1000 Jugendlichen besuchen regelmäßig die XL-Partys in der Stadthalle. Dieses auch für die Zukunft wichtige Jugendangebot wird kostenneutral aus Sponsoring und Eintrittsgeldern finanziert.

Im übrigen schlägt die Kulturverwaltung vor, die bewährten Programmstrukturen fortzuführen.

Geplante Veranstaltungen in der Spielzeit 2005/2006

Abonnements in der Mathias-Jakobs-Stadthalle

Komödien (Abo K)	6 Veranstaltungen	51.000 €
Gemischter Ring (AboG)	6 Veranstaltungen	67.000 €
Abo H (Kinder ab 8 J.)	4 Veranstaltungen	10.000 €
Abo E 1 und E 2	je 4 Veranstaltungen	22.000 €
Kabarett	4 Veranstaltungen	26.000 €
Wahl-Abo	6 Veranstaltungen	---

Konzerte

Forum Deutscher Musikhochschulen	9 Veranstaltungen	15.000 €
----------------------------------	-------------------	----------

Chor- und Orchesterkonzerte	5 Veranstaltungen	23.000 €
Sonstige Veranstaltungen		
Sonderveranstaltungen, XL-Discos, Kooperationen		46.000 €
Sommerprogramme, ggf. Theater in Kindergärten/Grundschulen, Oldieabende am Kotten Nie, Hilfskräfte, Logistik		<u>24.000 €</u>
Geplante Ausgaben		284.000 €
Geplante Einnahmen aus Eintrittsgeldern (Sponsoring Forum Deutscher Musikhochschulen)		215.000 € 9.000 €
Zuschuss Stadt Gladbeck		60.000 €

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Spielzeit 2005/2006 kulturelle Veranstaltungen entsprechend der in der Vorlage aufgezeigten Konzeption zu planen. Die Planungen sind vorbehaltlich der vom Rat der Stadt zu bewilligenden Haushaltsmittel zu betreiben. Das endgültige Programm ist dem Kulturausschuss im Frühjahr 2005 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Bürgermeister
i. V.

- Dr. Andriske –
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: